

[3462] In meinem Verlage erschien soeben:

Handbuch der deutschen Getreidestatistik seit 1880.

2. Auflage, die Statistik für 1895/96 einschließend.

Von

Ed. Tietzen.

(Bildet Heft 138 der Volkswirtschaftlichen Zeitfragen.)

IV und 31 S. gr. 8°. Preis 1 M ord., 75 δ no. und 65 δ bar.

Friedrich List.

Zur Erinnerung an seinen 50jährigen Todestag.

Von

Dr. Louis Katzenstein.

(Bildet Heft 139 der Volkswirtschaftlichen Zeitfragen.)

44 S. gr. 8°. Preis 1 M ord., 75 δ no., 65 δ bar.

Handelsinteressen und Grundbesitzerinteressen.

Von

Adolf Lasson.

(Bildet Heft 140/141 der Volkswirtschaftlichen Zeitfragen.)

56 S. gr. 8°. Preis 2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 30 δ bar.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 16. Januar 1897.

Leonhard Simion.

Librairie R. Burkhardt
in Genf.

[3433] Zur thätigen Verwendung empfohlen:

*Bonqueval, Electro-homoeopathische Heilmethode. 5 M.

— do. Französische Ausgabe 5 M.

— do. Spanische Ausgabe 7 M.

— do. Ungarische Ausgabe 5 M.

Manual der Electro-Homoeopathie. 2 M 50 δ .
(Nur noch fest.)

— do. Französische Ausgabe 2 M 50 δ .

— do. Spanische Ausgabe. 2 M 50 δ .

Fischer, Electro-homoeopathischer Haustierarzt. 2 M 50 δ .

— do. Französ. Ausgabe. 2 M 50 δ .

Annalen der Electro-Homoeopathie. Pro Jahr
1 M.

— do. Französische Ausgabe 1 M.

*Suds, Exercices pratiques sur les Gallicismes
et les expressions usuelles de la langue
française. Br. 2 M 20 δ ; geb. 2 M 50 δ .

Die mit * bezeichneten Werke werden
in Leipzig ausgeliefert.

22. März 1897.

[831]

Handlungen, welche zu dieser Nationalfeier mit unserem in seiner Billigkeit und vornehmen Ausstattung einzig dastehenden Prachtwerke

Kaiser Wilhelm der Große und seine Zeit

von Prof. Dr. Bernhard Jugler

besondere Vertriebsmanipulationen beabsichtigen, bitten wir, sich schon jetzt mit uns in Verbindung zu setzen.

Bezugsbedingungen:

Folio in Prachtband, 102 Bogen mit
ca. 400 Illustrationen erster deutscher
Künstler.

Vollausg. 3 M. — Salonausg. 5 M. —
Prachtausgabe 10 M.

Hiervon gewähren wir 25% Rabatt.
An Vereine, Behörden etc. liefern wir bei
Bezug von mindestens 20 Exemplaren, wenn
auch gemischt, Vollausg. für 2 M 50 δ ,
Salonausg. 4 M und Prachtausg. 8 M und
gewähren dem Buchhandel von diesen
Preisen noch 20% Rabatt.

Schachtungsvoll

Leipzig. R. Walther's Verlag.

[3610]

Verlag von

Georg Heint. Meyer
in Leipzig.



Ein Buch für die
Freunde der Dich-
tungen

Gottfried Kellers und Conrad Fer-
dinand Meyers!

Ludwig Speidel über J. J. David:
Einer jener Glücklichen, die nur
auf der Höhe ihrer Begabung bleiben
dürfen, um bedeutend zu sein!

Frühsschein

Geschichten vom Ausgange des
großen Krieges

von J. J. David.

Inhalt:

Verstörte Zeit. — Der Bettelvogt. —
Das Totenlied. — Frühsschein.

Ladenpreis geh. 3 M; geb. 4 M.

In Rechnung 25%.

gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Die *k. k. Wiener Zeitung* sagt am
Schlusse eines 9spaltigen Feuilletons
über das Buch:

Den Einfluß des berühmten Schweizers
kann auch David nicht verleugnen.
Aber gerade wo er an kein Vorbild er-
innert, sondern wo sein eigenes Wesen
durchbricht, erzielt J. J. David die
stärkste Wirkung. Er ist selbst ein
Echter und Ganzer. Von wie Vielen
läßt sich ein Gleiches sagen?

Alexander von Weilen in der
„Montags-Revue“:

Gar selten erscheint J. J. David
mit einem neuen Buche; spricht er ja
nur dann, wenn er etwas zu sagen hat.
Diesmal vereint er 4 Erzählungen aus
dem dreißigjährigen Kriege. Seine
plastische Kraft ist gewachsen, der wil-
den Zeit entsprechen diese wilden Men-
schen. Ueberall bricht eine verschlossene
Seele in plötzlicher Entfaltung auf, am
schönsten wohl in „Verstörte Zeit“, wo
Bruder und Schwester sich in freier
Liebe finden.

„Verstörte Zeit“ mahnt geradezu
an die Kunst, mit der Gottfried Keller
derlei Motive zu gestalten wußte.

Nachdem David seit 1892 Neues
nicht gebracht hat, wird der vorliegende
Band, der ihn auf der Höhe seiner un-
gewöhnlichen Dichterkraft zeigt, seines
Käuferkreises sicher sein. Jeder, der
David einmal gelesen hat, wird ihn lesen.

Die Herren Sortimenten möchte ich
bitten, deshalb besonders auch den Abon-
nenten von „Cosmopolis“ und der
„Romanwelt“, in welchen Zeitschriften
eben Arbeiten Davids erscheinen, das
Buch vorzulegen. Sonst wird, wie ge-
sagt, die Gemeinde Gottfried Kellers
und Conrad Ferdinand Meyers als
Käuferkreis in Betracht kommen.
Uebrigens hoffe ich ruhig auf das Buch
selbst. Es kann nicht unbeachtet bleiben.

Dochachtungsvoll

Georg Heinrich Meyer.